

## Maschinen sorgen für mich, Maschinen überwachen mich

*Offene Diskussionsveranstaltung am 2. März im Bündner Naturmuseum Chur*

**Am Donnerstag, 2. März 2017 findet um 18.00h im Bündner Naturmuseum in Chur ein öffentliches Gespräch zum Thema künstliche Intelligenz und Lebensgestaltung statt. Ziel der Diskussionsreihe „Mensch nach Mass“ ist, die Einstellungen der Bevölkerung zur zunehmenden Technisierung und Digitalisierung des menschlichen Lebens zu diskutieren. Können und wollen wir mit künstlicher Intelligenz Putzfrau, Spitex oder Blindenführerhund ersetzen?**

Zukünftig werden intelligente Maschinen den Haushalt grösstenteils selbständig führen und unser Leben managen. In der Veranstaltung mit dem Titel „*DIE MASCHINE SORGT FÜR MICH, DIE MASCHINE DENKT FÜR MICH*“ wird über künstliche Intelligenz, persönliche Lebensgestaltung und die damit verbundenen individuellen und gesellschaftlichen Vor- und Nachteile diskutiert. Stellen Sie sich vor, Sensoren melden, wann wir schlafen gehen, wie unser Ruhepuls ist und die Ambulanz automatisch gerufen wird, wenn wir stürzen. Dank künstlicher Intelligenz werden wir in Zukunft alten oder behinderten Menschen ermöglichen ein selbstständiges Leben zu führen. Gleichzeitig werden viele Daten aus der Privatsphäre gesammelt und weitergegeben, was zu einer Dauerüberwachung führen kann. Grundlage für die Diskussion ist ein Meinungsbild mit über 400 Teilnehmenden aus der deutschsprachigen Schweizer Bevölkerung.

Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt frei.

Am Gespräch beteiligen sich das anwesende Publikum sowie Prof. Daniela Händler-Schuster (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften) und Dr. Urs Guggenbühl (Kompetenzzentrum Ambient Assisted Living, St. Gallen). Moderation: Dr. Rainer Egloff, Futurist und Historiker.

### Weitere Informationen

„Mensch nach Mass“ ist eine Diskussionsreihe zum Thema Mensch und Technologie. Sie wird gemeinsam vom Collegium Helveticum, der Paulus Akademie und der Stiftung Science et Cité umgesetzt und hauptsächlich vom Schweizerischen Nationalfonds finanziert. Das [Wissenschaftscafé Chur](#) ist Veranstaltungspartner.

Alle Veranstaltungen schweizweit: <http://menschnachmass.ch/auf-ins-gespraech>

Meinungsbild der Bevölkerung: <http://menschnachmass.ch/meinungsbild>

Donnerstag, 3. März 2017, 18.00-19.30 Uhr

„*DIE MASCHINE SORGT FÜR MICH, DIE MASCHINE DENKT FÜR MICH*“

Bündner Naturmuseum, [Masanserstrasse 31](#), Chur

### Kontakt

Pia Viviani

Stiftung Science et Cité

[pia.viviani@science-et-cite.ch](mailto:pia.viviani@science-et-cite.ch)

031 306 92 83